

# Ankerzement

## CEM I 42,5 R-HO

---

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Zusammensetzung:</b> | SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN 1164-12. Es ist zusammengesetzt aus Portlandzementklinker, der gemeinsam mit Calciumsulfat als Erstarrungsregler vermahlen wird. Es enthält außerdem Zusätze, welche die Verarbeitungseigenschaften des Zementleims verbessern, sowie dessen Schwindneigung kompensieren.   |
| <b>Anwendung:</b>       | <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO wird in folgenden Anwendungsgebieten eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Injektionsanker nach DIN 4125/DIN EN 1537</li><li>• Verpresspfähle nach DIN 4128/DIN EN 14199</li><li>• Fels- und Bodennägel DIN EN 14490</li><li>• Selbstbohranker</li><li>• Auftriebssicherung</li><li>• Verfestigung von Fels- und Lockergestein</li><li>• Baugrubensicherung/Hangsicherung</li></ul> <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO sollte für Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 <b>nicht</b> verwendet werden.</p> |
| <b>Eigenschaften:</b>   | <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO zeichnet sich durch eine gute Verarbeitbarkeit bei niedrigen Wasser/Zement-Werten aus. Es werden hohe Frühfestigkeiten erreicht. Spezielle Zusätze gewährleisten eine gezielte Expansion des Verpresskörpers.</p> <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO ist chromatarm.</p>  |
| <b>Verarbeitung:</b>    | <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO kann in branchenüblichen Mischern unter Zugabe von Wasser zu einer pumpfähigen Suspension angemischt werden. Das Mischen mittels einer Silomischpumpe (SCHWENK »quadro-mat«) ist möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Suspension knollenfrei und homogen angemischt und eingebaut wird. In Kolloidalmischern wird SCHWENK Ankerzement optimal aufgeschlossen.</p> <p>SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO soll unmittelbar nach dem Anmischen, spätestens jedoch innerhalb von 1 Stunde verarbeitet werden.</p>          |
| <b>Güteüberwachung:</b> | SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO unterliegt einer Eigenüberwachung in unserem Werklaboratorium und wird vom Verein Deutscher Zementwerke e.V. Düsseldorf fremdüberwacht.  |
| <b>Lieferwerk:</b>      | Karlstadt  |
| <b>Lieferung:</b>       | Lose im Silozug oder im Baustellensilo mit Durchlaufmischer und Pumpe (SCHWENK »quadro-mat«), in Säcken mit 25 kg Inhalt   |
| <b>Lagerung:</b>        | SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.  |
| <b>Lagerfähigkeit:</b>  | Sackware ca. 4 Wochen, Siloware ca. 6 Wochen   |



# Ankerzement

**Technische Daten:**

Schüttdichte: ~ 1,05 t/m<sup>3</sup>

Die Kennwerte für SCHWENK Ankerzement CEM I 42,5 R-HO wurden mit einem hochtourigen Mischer unter Laborbedingungen bei 20 °C ermittelt.

| Wasser/Zement-Wert  |                   | 0,40     |
|---|-------------------|----------|
| Menge Ankerzement   | t/m <sup>3</sup>  | 1,384    |
| Menge Wasser  | l/m <sup>3</sup>  | 554      |
| Ergiebigkeit  | l/t               | 722      |
| Suspensionsdichte   | kg/l              | 1,94     |
| Auslaufzeit <sup>1) 2)</sup> (Marsh-Trichter)               | s/l               | 75       |
| Quellmaß <sup>3)</sup>                                      | Vol. %            | ca. 4,00 |
| Druckfestigkeit <sup>4)</sup><br>(Prismen 40 x 40 x 160 mm) |                   |          |
| 18 h  | N/mm <sup>2</sup> | ≥ 25,0   |
| 1 d   | N/mm <sup>2</sup> | ≥ 30,0   |
| 2 d   | N/mm <sup>2</sup> | ≥ 33,0   |
| 7 d   | N/mm <sup>2</sup> | ≥ 41,0   |
| 28 d  | N/mm <sup>2</sup> | ≥ 50,0   |

<sup>1)</sup> Abhängig von Mischzeit, Mischerart, Temperatur u.a.

<sup>2)</sup> Auslaufdurchmesser 4,76 mm

<sup>3)</sup> Gemäß DIN EN 477

<sup>4)</sup> Probekörperlagerung bei 20 °C in abgedeckten Styroporformen in Anlehnung an DIN EN 196.

**Hinweis:**

Alle in diesem technischen Merk- und Datenblatt angegebenen Werte sind in Versuchen unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Sie geben einen **Anhaltswert** für die grundsätzliche Eignung und sind auf ihre Aussagekraft für die konkreten Baustellen- und Einsatzbedingungen vom **Verarbeiter** zu prüfen.

**Prüfzeugnisse:**

Auf Anfrage

**Betonzusatzstoffe und  
Betonzusatzmittel:**

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist zulässig, wenn diese den Anforderungen der DIN EN 12620 entsprechen oder ein Prüfzeichen des Institutes für Bautechnik besitzen. Betonzusatzstoffe mit Prüfzeichen dürfen nur unter den im Prüfbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden. Grundsätzlich ist eine Erstprüfung mit den zur Verwendung kommenden Stoffen, unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen, durchzuführen. Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nicht zulässig.

**Verkauf und Beratung:**

Unser technischer Vertrieb informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

**Ulm** Telefon: +49 731 9341-120 Telefax: +49 731 9341-396  
**Bernburg** Telefon: +49 3471 358-500 Telefax: +49 3471 358-516  
**Karlstadt** Telefon: +49 9353 797-451 Telefax: +49 9353 797-499  
**E-Mail** schwenk-zement.vertrieb@schwenk.de

Stand: Januar 2012

**SCHWENK Spezialbaustoffe GmbH & Co. KG** · Hindenburgring 15 · 89077 Ulm · Telefon: +49 731 9341-0 · Telefax: +49 731 9341-396  
Internet: [www.schwenk.de](http://www.schwenk.de)

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.